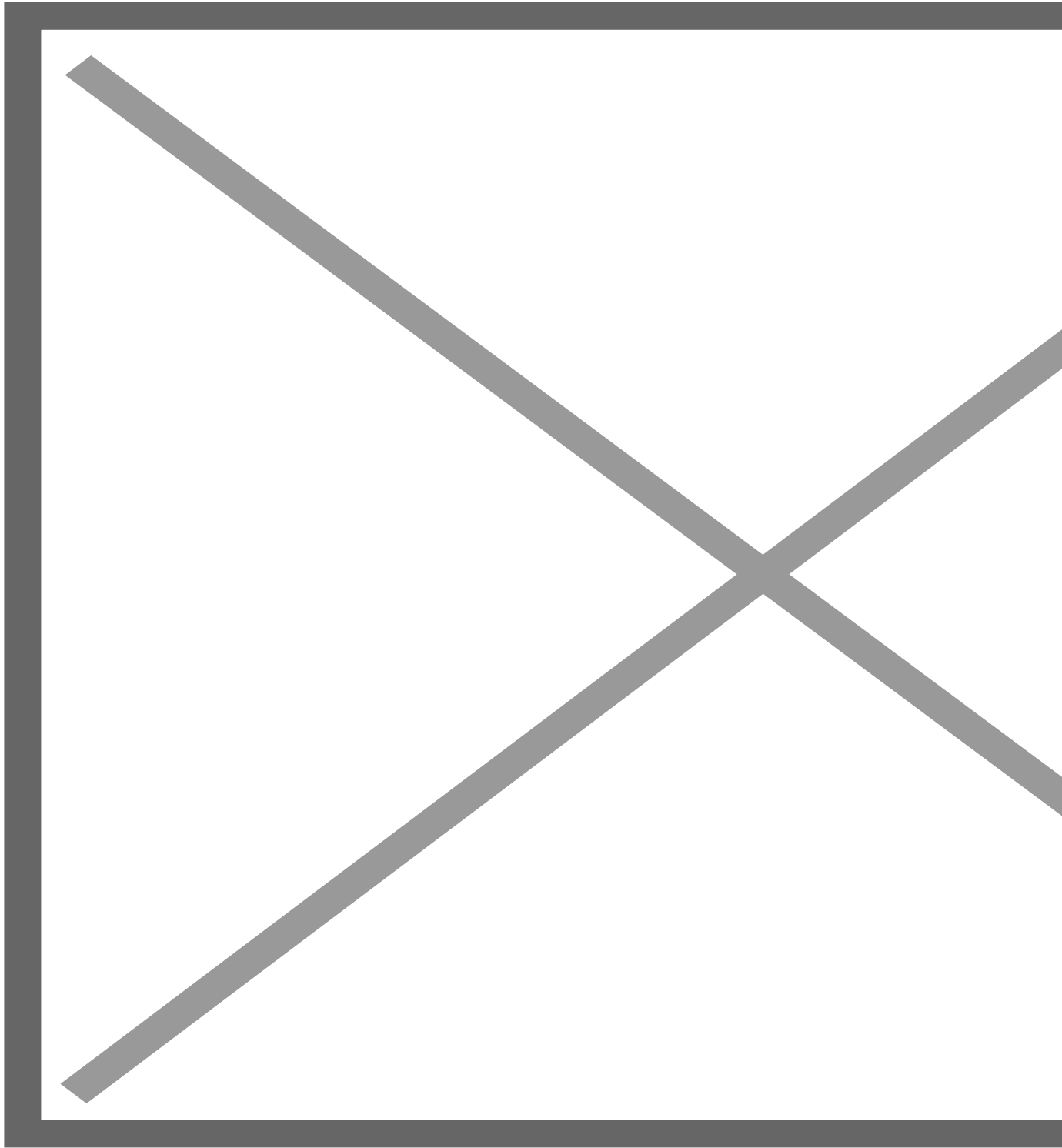




Schillernder Empfang und schallende Pointen

Drogenrazzia beim Jahresempfang mit Deutschlands bester Hundenase: Der belgische Schäferhund Enzo schnüffelt durch die Reihen der Gäste - und schlägt beim evangelischen Pfarrer Ulrich Haberl an. Bürgermeister Schiller wundert sich: „Herr Pfarrer, das hätte ich nicht von Ihnen geglaubt.“ Haberl entschuldigt sich schlagfertig: „Es sind doch nur 25 Gramm.“ Enzo, Bundessieger der Rettungs- und Spezialhunde 2022, hat mit seiner Hundeführerin Claudia Meyer Beifallsstürme beim Jahresempfang der Gemeinde Herrsching im Haus der bayerischen Landwirtschaft geerntet.

Wenn Sie nicht eingeladen waren zum Must-Be-Event in Herrsching, dann sollten Sie fürs nächste Jahr einen Verein gründen, ein erfolgreicher Unternehmer werden oder in einem Wettkampf die Zielflagge mindestens als Dritter passieren. Herrschings Bürgermeister Schiller sammelt einmal im Jahr alle wichtigen und erfolgreichen Menschen der Seegemeinde um sich. Wer nicht da war, muss fürchten, nicht zum erlauchten Kreise dieser Bürger zu gehören.



Sie hat den Jahresempfang zum kulturellen Ereignis gemacht: Michaela Lindig mit der Breitbrunner Band Ladylake

Die Pfarrer beider Konfessionen gehören in Bayern natürlich dazu. Dass Ulrich Haberl mit seiner legendären Narrenpredigt an Fasching (auf <https://herrsching.online/2023/02/22/die-kanzel-als-buett/> jederzeit abrufbar) einen satirischen Höhepunkt in Herrsching setzte, lobte der Bürgermeister in seiner Begrüßung. Er habe leider noch keine Zeit gefunden, der Predigt beizuwohnen. „Schauen Sie nächstes Jahr vorbei. Dann

kommen Sie auch in der Predigt vor“, sagte Haberl. Schallendes Gelächter im Saal.

Feines Schmunzeln bei Eingeweihten, als Schiller fürs Geburtstagskind SPD-Gemeinderat Hans-Hermann Weinen unterschiedlich farbige Mikrofone verteilte. „Es ist ja bekannt, dass ich eine Rot-Grün-Schwäche habe.“ Er meinte es wohl nicht politisch.

Im Laufe des Abends hat der Bürgermeister die Liste der sportlichen Erfolgs-Herrschinger abgearbeitet – zum Beispiel die Kinderlaufgruppe der Sportfreunde Breitbrunn mit dem 1. Platz beim Landkreislauf in Andechs: Auf der Bühne Zeno Welsch, Linus Kunert, Aurin Vetter, Ruben Feustel und Levi Schmeykal. Dass der anwesende Landrat auch oft die Laufschuhe schnürt und in Andechs dabei war, haben wir so nebenbei erfahren.

Für 12 Jahre „Marktführer“ beim Christkindlmarkt wurden Gerd Müller mit Frau Petra geehrt. Dass sich Müller nebenbei auch um die Pflanztröge und Blumenbeete im Kurpark kümmert, ist seinem grünen Daumen zu verdanken. Seinen Garten besuchen ganze Busladungen von grünbewegten Damen. Vom Christkindlmarkt zum Faschingstreiben überzuleiten, erforderte größere moderatorische Fähigkeiten – dem Bürgermeister gelang es spielend, Ann-Christina Vielhaber und Ruth Merkhoffer für 10 Jahre närrisches Treiben in der Rathaus-, Verzeihung in der Bahnhofstraße auszuzeichnen. Dieses Jahr war Wort mit X – nix. Die beiden Damen suchen Nachwuchsnarren.

Yannik Schandel aus Breitbrunn stand mit fescher Feuerwehr-Uniform auf der Bühne, er gewann nämlich in der Altersklasse 45 die Deutsche Meisterschaft im Brustschwimmen über 200 Meter. Inzwischen braucht er schon über 2 Minuten für die Distanz, aber auch in diesem Alter darf man noch Visionen haben: Er berichtete von einem 90-Jährigen, der nicht nur nicht unterging, sondern richtig flott am Beckenrand ankam.

Weil der Bürgermeister schon beim Wasser war, folgten die Segler: Anna Bichler, Christoph Tischer und Klaus Richter wurden Zweite(r) und Dritter bei den Bayerischen Meisterschaften im Laser. Hans-Peter Schwarz und Roland Kirst schnappten sich im majestätischen FD die österreichische Staatsmeisterschaft, wurden kroatische Meister und Vierte bei der WM am Gardasee. Der Vorschoter offenbarte das Erfolgsgeheimnis: Er ist sehr groß und gewichtig.

Aber nicht nur zu Wasser und zu Lande standen Herrschinger auf dem Podest, auch im Kopf sind wir top: Clemens Hagemann war bester Azubi Bayerns im Fach Veranstaltungstechnik.

Herrsching denkt aber nicht nur an die eigene Karriere – auch Mitmenschlichkeit wurde ausgezeichnet. Martha Stumbaum ist Mrs Indienhilfe. Sie setzte sich für die Partnerschaft zwischen Herrsching und Chatra ein. Dank der Schulpartnerschaft der Christian-Morgenstern-Schule mit einer Schule in Chatra konnte ein wichtiger Anbau realisiert werden – in Indien. Martha Stumbaum hilft aber nicht nur interkontinental: Die Pfarrgemeinderätin gibt Migrantinnen und Geflüchteten Nachhilfe-Unterricht – sie ist als pensionierte Lehrerin vom Fach.

Dann machte sich wieder dieser vorlaute Ortsteil auf der Bühne breit (wegen des Wortes Ortsteil hatte sich der Bürgermeister schon einmal eine Rüge der Breitbrunnerin Heidi Körner eingehandelt: „Wir sind kein Ortsteil, wir sind ein Dorf“). Also: Das Dorf Breitbrunn, vertreten durch den Trachtenverein D’Jaudesbergler, ließ sich vom Ortsteil Herrsching gerne ehren für 100 Jahre Heimatpflege. Der 1. Vorstand Stefan Aster, Margarete Ginder und Monika Bösl machten deutlich, dass auch ehrenamtliche Arbeit durchgehend Spaß machen kann.

Und dann gesellte sich noch die Breitbrunner Feuerwehr in Gestalt des Kommandanten Florian Kleber und des 1. Vorsitzenden Stefan Feigl dazu, denn die feiern dieses Jahr – zusammen mit ihren Kameraden aus Herrsching, 150. Jubiläum. Deshalb durften auch Kommandant Daniel Pleyer und der Vorsitzende Michael Polednik auf der Bühne nicht fehlen. Wir haben noch gelernt, dass Michael Polednik nicht nur gut löschen, sondern gut ablöschen kann – er sei, lobte der Bürgermeister, ein vorzüglicher Koch. Beim Jubelfest der beiden Feuerwehren im Sommer wird garantiert viel gelöscht.

Und was haben wir noch gelernt? Dass Landrat Frey ein wunderbares Nebenamt hat: Hin und wieder sieht man ihn in Starnberg als – Schülerlotsen.

Category

1. Gemeinde

Date

26/08/2026

Date Created

24/04/2023